

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 6. Juli 2016

701. Internationale Physik-Olympiade in Zürich, Kostenbeitrag

Die Internationale Physik-Olympiade (IPhO) ist der renommierteste internationale Wettbewerb für talentierte Mittelschülerinnen und Mittelschüler, mit dem Ziel, den Nachwuchs in den Naturwissenschaften und den Austausch unter gleichgesinnten Jugendlichen aus der ganzen Welt zu fördern. Die IPhO findet jährlich statt. Für 2016 haben sich die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein erfolgreich um die Durchführung vom 11. bis 17. Juli 2016 beworben. Die begabten jungen Menschen werden mit physikalischen Fragestellungen in Theorie und Experiment konfrontiert. Erwartet werden 450 Jugendliche im Alter von 14 bis 19 Jahren und ebenso viele Begleitpersonen sowie freiwillige Helferinnen und Helfer. Der Wettbewerb findet an der Universität Zürich, Campus Irchel, statt. Für eine erfolgreiche Wettkampfteilnahme sind neben Interesse am Fach und physikalischem Verständnis auch Kreativität, Ideenreichtum und Ausdauer ausschlaggebend. Die Aufgaben decken den grössten Teil der Physik ab. Alle wichtigen Gebiete wie Mechanik, Thermodynamik, Elektromagnetismus, Optik, Relativitätstheorie und Quantenmechanik sind vertreten. Ein Rahmenprogramm rundet das Angebot ab, bei dem die Netzwerkbildung und der kulturelle Austausch nicht zu kurz kommen und bei dem sich die Gastgeberländer Schweiz und Fürstentum Liechtenstein präsentieren können.

Mit Eingabe vom 15. Juni 2016 ersucht der Rektor der Universität Zürich um die finanzielle Unterstützung der Veranstaltung mit Fr. 25 000. Unter Berücksichtigung der Praxis bei der Unterstützung solcher Veranstaltungen scheint ein Beitrag von Fr. 15 000 als angemessen.

Auf Antrag der Staatskanzlei

beschliesst der Regierungsrat:

I. Den Organisatoren der Internationalen Physik-Olympiade, die vom 11. bis 17. Juli 2016 an der Universität Zürich, Campus Irchel, stattfindet, wird ein Beitrag von Fr. 15 000 gewährt.

II. Der Beitrag geht zulasten der Leistungsgruppe Nr. 1000, Regierungsrat und Staatskanzlei, Konto Beiträge an Kongresse, Veranstaltungen usw.

III. Mitteilung an Prof. Dr. Michael O. Hengartner, Rektor, Universität Zürich, Künstlergasse 15, 8001 Zürich, sowie an die Bildungsdirektion und die Staatskanzlei.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi